

Stadtpark Bad Godesberg
Baumlehrpfad 2
Baum 28
Hainbuche
Carpinus betulus
Europa



Gattung

Carpinus ist der Name für die Hainbuche, die Weißbuche oder die Hornbuche, Kopfholz. Keltisch bedeutet car Holz und pin Kopf. Das Holz wurde früher für die Herstellung von Ochsenjochen benutzt.

Laubabwerfender, glattrindiger Waldbaum, wegen der Schnittverträglichkeit auch als Heckengehölz genutzt; Unterbaum in Parks, Gärten und Wald, bis 22 Meter hoch und 15 Meter breit; mit kegelförmiger Krone, drehwüchsigen Stämmen.

Informationen zur Art

Carpinus betulus

Blätter: dunkelgrün, gezähnt rund-oval-zugespitzt, ca. 5 – 10 cm lang; gelbe Herbstfärbung.

Blüten: Pflanzen einhäusig; männliche Blüten: hängende, gelbe Kätzchen, 4 – 7 cm lang; weibliche Blüten: grüne Kätzchen, weniger als 3 cm lang; unauffällig.

Rinde: silbergrau, glatt.

Früchte: hellgrüne, traubenähnliche, bis 7 cm lange Büschel mit 3-lappigen 3 cm hängenden Blättern, eingebettet, kleine gerippte Nüsschensamen.

Eigenschaften: frosthart, bedingt trockenresistent, industriefest.

Holznutzung: Das Holz gilt als Hartholz, geeignet zum Wagenbau der Stellmacher und Drechsler und wurde früher für Ochsenjoch verwendet. Daher die keltische